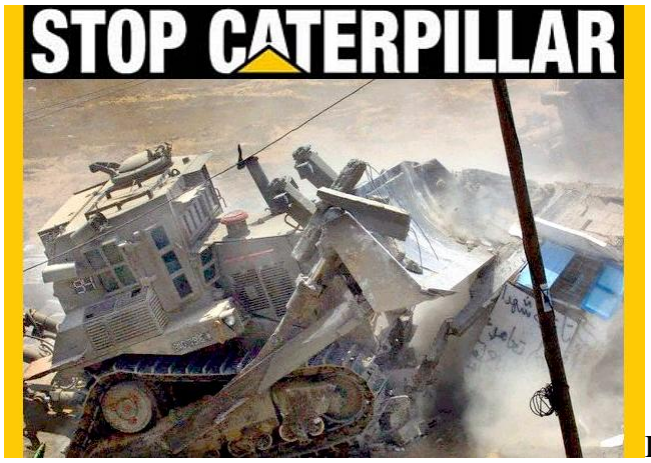


Über Direktinvestitionen, Fonds und Portfolios sind AnlegerInnen an völkerrechtswidrigen Wirtschaftsaktivitäten in Israel beteiligt. Desinvestition bedeutet, dass Unternehmen, Kirchen, Banken, Pensionskassen und andere Investoren ihre Gelder aus Institutionen und Unternehmen zurückziehen, die Israels Politik der Besatzung, Kolonisierung und Apartheid unterstützen.



Das können israelische Organisationen wie der Jewish National Fond, SodaStream, Banken, Rüstungskonzerne wie Elbit und IAI oder Unternehmen wie Agrexco, Teva, Mehadrin sein, um nur einige zu nennen. Es können aber auch internationale Konzerne, Banken und Institutionen sein, die in Israel oder den besetzten Gebieten tätig sind. Im Zentrum der internationalen Kampagnen standen bislang Unternehmen wie Caterpillar, Veolia, Hewlett Packard (HP), G4S und viele mehr. In seinem Bericht an den UN-Menschenrechtsrat verweist auch der Sondergesandte Richard Falk auf Unternehmen, die direkt von der israelischen Besatzung profitieren.

In der Schweiz können Unternehmen, Institutionen und Pensionskassen ebenfalls aufgefordert werden, ihre ethischen Grundsätze zu beachten und ihre Zusammenarbeit mit Partnern einzustellen, die Menschenrechtsverletzungen begehen. Ein erster Schritt besteht darin, Unternehmen darauf hin zu überprüfen, wo sie ihre Gelder angelegt haben. Insbesondere Grossbanken wie UBS und Crédit Suisse, aber auch Konzerne wie Novartis u.a. sind in Israel und/oder den besetzten Gebieten tätig. Eine unvollständige und im Konkreten jeweils zu überprüfende Liste an entsprechenden wirtschaftlichen Kooperationen findet sich in der Studie Wirtschaftsbeziehungen Schweiz-Israel (Stand März 2015).

Beiträge zum Thema

- [Hewlett-Packard wird Boykott-Ziel](#)

  18.11.2016

  Der Boykotts des US-amerikanischen IT-Grosskonzerns Hewlett-Packard (HP) stösst auf zunehmendes Interesse. Das Unternehmen wird unter AktivistInnen der Palästinasolidaritätsbewegung in mehreren Ländern als neues heisses Ziel gehandelt.

  Von Stephanie Westbrook

  Weiterlesen ...

- [Petition: Boykottiert HP](#)

  09.11.2016

  Hewlett Packard (HP) versorgt Israel mit Technologie für die Blockade des Gazastreifens, die fortdauernde Kolonisierung, Checkpoints und ein rassistisches Ausweissystem. Wir rufen HP auf, sich nicht mehr an der brutalen Unterdrückung und der Apartheid zu beteiligen. Wir verpflichten uns, keine Produkte von HP zu kaufen.

  Unterzeichne die Petition jetzt!

  Weiterlesen ...

- [Airbnb: Keine Übernachtungen auf gestohlenem Land](#)

  22.04.2016

  Die Firma Airbnb, die sich auf die Vermittlung von privaten Ferienunterkünften spezialisiert hat, bietet auf ihrer Webseite Unterkünfte in illegalen israelischen Siedlungen im besetzten Westjordanland an. Verschiedene US-amerikanische Gruppen starteten eine Kampagne.

Weiterlesen ...

- G4S kündigt an, den israelischen Markt zu verlassen

  11.03.2016

  Gleich in mehreren Ländern wird seit mehreren Jahren eine Kampagne gegen die Sicherheitsfirma G4S wegen ihrer Rolle in israelischen Gefängnissen, Siedlungen und an Checkpoints geführt. G4S hat nun auf die globale BDS-Kampagne reagiert und kündigte am 10. März an, ihre Tochterfirma in Israel zu verkaufen.

  Weiterlesen ...

- Human Rights Watch: Unternehmen sollen Siedlungsaktivitäten beenden

  27.01.2016

  Am 19. Januar 2016 veröffentlichte Human Rights Watch (HRW) ihren neuen 162-seitigen Bericht „Occupation, Inc.: How Settlement Businesses Contribute to Osrael's Violations of Palestinian Rights". Der Bericht ist ein wichtiges Hilfsmittel für die BDS Kampagne! Schauen Sie sich auch das informative Video von HRW an.

  Weiterlesen ...

- Schreiben Sie der UNO und verlangen Sie ein Ende der Zusammenarbeit mit G4S

  30.11.2015

  Seit Anfang Oktober haben israelische Streitkräfte mehr als 1'800 Palästinenser_innen, darunter 300 Kinder, verhaftet, um damit den zivilen palästinensischen Widerstand zu unterdrücken. Viele dieser Gefangenen wurden in Haftanstalten, die in Zusammenarbeit mit G4S betrieben werden, eingesperrt.

Weiterlesen ...

Downloads

- Studie Wirtschaftsbeziehungen Schweiz - Israel (1,2 MiB)
- Report on the situation of human rights in the Palestinian territories occupied since 1967 (Richard Falk) (287,8 KiB)
- Factsheet on Caterpillar.pdf (353,8 KiB)
- Factsheet on Motorola.pdf (124,8 KiB)

Links zum Thema

- Mass Against HP -
- Stop HP -
- Globale Kampagne gegen G4S (BNC) -
- Addameer: Stop G4S -

- US Campaign to End the Israeli Occupation: Caterpillar -
- Global Exchange: Economic Activism for Palestine -
- War on Want: G4S -
- Corporate Watch -
- Who Profits -

Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich